



Stadt Haselünne

Protokoll

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt Haselünne

Sitzungstermin: Donnerstag, 10.03.2022
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:57 Uhr
Ort, Raum: in der Stadthalle, Friedrich-Berentzen-Weg 2

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Werner Schräer

Ratsmitglieder

Frau Irmgard Backsmann CDU-Fraktion
Frau Antonia Bohse CDU-Fraktion
Herr Nicolas Breer Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
Frau Charlotte Erpenbeck CDU-Fraktion
Herr Heiner Feldhaus CDU-Fraktion
Frau Catharina Gels CDU-Fraktion
Frau Maria Hanneken SPD-Fraktion
Herr Marcel Harren CDU-Fraktion
Herr Andreas Heitmann CDU-Fraktion
Herr Matthias Hopster SPD-Fraktion
Herr Christopher Jansen CDU-Fraktion
Herr Daniel Löscher SPD-Fraktion
Herr Philipp Lüske CDU-Fraktion
Herr Berthold Markus CDU-Fraktion
Herr Heinz Jürgen Markus SPD-Fraktion
Herr Marvin Ostermann FDP-Fraktion
Herr Daniel Otten SPD-Fraktion
Herr Günter Peters CDU-Fraktion
Frau Karin Peters SPD-Fraktion (parteilos)
Herr Franz Purk CDU-Fraktion
Herr Arnold Schulte CDU-Fraktion
Frau Roswitha Sehrbrock CDU-Fraktion
Herr Bernhard Temmen SPD-Fraktion
Herr Hendrik Terhardt FDP-Fraktion
Herr Martin Traband SPD-Fraktion
Herr Bernhard Triphaus CDU-Fraktion
Herr Stefan Wehrs FDP-Fraktion
Frau Hanna Clara Wiegmann Bündnis 90/Die

Grünen-Fraktion
Herr Tim Wursthorn SPD-Fraktion

Verwaltung

Frau Verwaltungsfachangestellte
Annette Sabelhaus

Schriftführer/in

Frau Stadtinspektorin Louisa Lake

Entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Jan-Bernd Waller CDU-Fraktion

Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Martin Pohlmann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 16.12.2021
4. Bericht der Verwaltung
- 4.1. Aktuelle Corona-Situation
- 4.2. Flüchtlingssituation in der Ukraine
- 4.3. Bürgerempfang am 25.03.2022
- 4.4. Stadtjubiläum Terminübersicht
- 4.5. Veröffentlichung der Sitzungsvorlagen für die Bürgerschaft
5. Annahme von Spenden 1/002/2022
6. Online-Übertragung von öffentlichen Ausschuss- und Ratssitzungen; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen 1/003/2022
7. Richtlinie über die Verleihung eines Ehrenamtspreises 4/001/2022
8. Bebauungsplan Nr. 60.1 "Gartencenter auf dem Höwel", 1. Änderung; hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses 5/025/2022
9. Bebauungsplan Nr. 4.8 "Industriegebiet Hammer Tannen", 2. Änderung; hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses 5/026/2022
10. Bebauungsplan Nr. 4.9 "Industriegebiet Hammer Tannen, 1. Erweiterung", 1. Änderung; hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses 5/027/2022
11. Antrag der SPD-Stadtratsfraktion; hier: Modellhafte Sperrung des Marktes für den motorisierten Verkehr 3/001/2022
12. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: "Haselünne wird zum Sicheren Hafen" 4/004/2022
13. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Teilnahme an der Earth Hour 2022 5/029/2022
14. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Parallele Planung von Vorhaben und Kompensationsmaßnahmen 5/030/2022
15. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion; hier: Nutzung von Straßenlaternen als E-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge 5/032/2022
16. Antrag der FDP-Stadtratsfraktion; hier: Verbesserung der Müllsituation bezogen auf Hundehalter 5/031/2022
17. Bundesprogramm: "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren"; hier: Antrag der Stadt Haselünne: "Konzepte und Maßnahmen zur Verfestigung der Zukunftsfähigkeit der Innenstadt Haselünne" 5/012/2022
18. Vergabe eines neuen Straßennamens für das Gewerbegebiet Lehrte 2 5/035/2022
19. Anfragen und Anregungen
- 19.1. Sitzordnung während der Sitzung
- 19.2. Grundstücksanfrage

20. Einwohnerfragestunde

Beratungspunkte und Ergebnisse:

Öffentlicher Teil:

1) Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Schulte eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder, die Vertreter der Verwaltung, Herrn Bögel von der Meppener Tagespost sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Ratsvorsitzender Schulte unterbricht aus gegebenem Anlass die Sitzung und nimmt Stellung zum Krieg in der Ukraine, der am 24.02.2022 begann. Die genauen Opferzahlen sind nicht bekannt. Mehr als 2 Mio. Ukrainerinnen und Ukrainer sollen bislang ihr Land verlassen haben und in die europäischen Nachbarstaaten geflüchtet sein. Um die Solidarität mit dem ukrainischen Volk zum Ausdruck zu bringen, der Opfer zu gedenken und gleichzeitig die Menschen mit einzubeziehen, die aufgrund von Krieg und Vertreibung weltweit auf der Flucht sind, bittet Ratsvorsitzender Schulte alle Teilnehmer sich von ihren Plätzen für eine Gedenkminute zu erheben.

Anschließend stellt er fest, dass die Mitglieder des Rates durch ordnungsgemäße Ladung vom 01.03.2022 einberufen wurden und keine Einwendungen gegen die Einladung erhoben werden. Weiter stellt er fest, dass der Rat mit 30 anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist.

2) Feststellung der Tagesordnung

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf. Da keine Einwendungen erhoben werden, stellt Ratsvorsitzender Schulte die Tagesordnung fest.

3) Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates am 16.12.2021

Beschluss:

Das Protokoll über die Sitzung des Rates am 16.12.2021 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

4) Bericht der Verwaltung

4.1) Aktuelle Corona-Situation

Bürgermeister Schräer berichtet über die aktuelle Corona-Situation. Nach den Lockerungen der Corona-Regelungen in der letzten Woche steigen die Infektionszahlen. Die Infektionen treten überall auf und es lassen sich keine Hotspots festmachen. Er appelliert an das Gebot der Rücksichtnahme zum Schutz vor einer Infektion und einer weiteren Verbreitung. Er verweist aber auch darauf, dass die Infektionen derzeit relativ mild verlaufen. Die Entwicklung der Fallzahlen bleibt abzuwarten. Er hofft jedoch, dass die geplanten Lockerungsschritte der Bundesregierung in den nächsten Wochen greifen können.

4.2) Flüchtlingssituation in der Ukraine

Die Stadt Haselünne stimmt sich derzeit mit dem Landkreis Emsland bezüglich der Flüchtlingssituation in der Ukraine ab. Die Bürger stellen Wohnraum zur Verfügung und die Vorbereitungen für die Aufnahme von Flüchtlingen laufen gut. Die Stadt Haselünne kann zeitnah ca. 60 bis 70 Ukrainer/innen aufnehmen. Es ist jedoch unklar, zu welchem Zeitpunkt Ukrainer/innen kommen werden. Bürgermeister Schräer bedankt sich für die große Bereitschaft der Bürgerinnen und Bürger. Er bittet auch für die übrigen Flüchtlinge Wohnraum zur Verfügung zu stellen, denn Flüchtlinge aus anderen Ländern dürfen nicht außer Acht gelassen werden. Bei den Flüchtlingsströmen in den Jahren 2015 und 2016 gab es bereits sehr viel Bereitschaft und Ehrenamt aus der Bevölkerung bei der Begleitung der Aufnahme und Integration von Flüchtlingen. In der Vergangenheit wurde hervorragend mitgearbeitet. Aktuell ist erst eine kleine Gruppierung von zwei bis drei Personen aus der Ukraine in Haselünne angekommen.

4.3) Bürgerempfang am 25.03.2022

Bürgermeister Schräer lädt herzlich zum Bürgerempfang der Stadt Haselünne am 25.03.2022 ein. Vereine und Verbände wurden bereits eingeladen. Es bleibt abzuwarten, ob der Bürgerempfang wie geplant unter Einhaltung der Vorschriften der Niedersächsischen Corona-Verordnung in der Stadthalle Haselünne stattfinden kann.

4.4) Stadtjubiläum Terminübersicht

In diesem Jahr feiert die Stadt Haselünne das 750-jährige Jubiläum der Wiederverleihung der Stadtrechte. Der erste Termin des Stadtjubiläums ist der öffentliche Bürgerempfang am 25.03.2022. Bürgermeister Schräer verweist auf einen Terminkalender für das gesamte Jahr 2022 von verschiedenen Verbänden, Vereinen und Gruppierungen, der sich über einen neuen Button auf der Homepage der Stadt Haselünne aufrufen lässt. Fehlende Veranstaltungen und Termine können nachgemeldet werden.

4.5) Veröffentlichung der Sitzungsvorlagen für die Bürgerschaft

Ab dem 01.04.2022 werden die Einladungen zu den Sitzungen sowie die öffentlichen Sitzungsvorlagen auf der Homepage der Stadt Haselünne bereitgestellt. In der vergangenen und aktuellen Wahlperiode wurde diese Bürgerinformation von verschiedenen Ratsmitgliedern und zuletzt erneut von der SPD-Fraktion erbeten und nun von der Verwaltung entsprechend vorbereitet.

5) Annahme von Spenden Vorlage: 1/002/2022

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Bürgermeister Schräer erläutert sodann den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Annahme der Spenden des Fördervereins KiGa Westerloh & GS Flechum e.V. wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

6) Online-Übertragung von öffentlichen Ausschuss- und Ratssitzungen; hier: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Vorlage: 1/003/2022

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Ratsmitglied Breer erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und begründet den Antrag.

Die FDP-Fraktion begrüßt grundsätzlich den Antrag auf Online-Übertragung von öffentlichen Ausschuss- und Ratssitzungen. Aufgrund der Bedenken einer Vielzahl von Ratsmitgliedern kann die FDP-Fraktion den Antrag zum jetzigen Zeitpunkt jedoch nicht mittragen.

Die CDU-Fraktion führt einige Gründe auf, die für und gegen den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sprechen. Insbesondere der Aspekt zum Kosten-Nutzen-Faktor und Datenschutz sowie die Ergebnisse der Umfragen führen zur Ablehnung des Antrages.

Die SPD-Fraktion steht dem Antrag positiv gegenüber. Die Online-Übertragung sollte ausprobiert und im Anschluss evaluiert werden.

Ratsmitglied Berthold Markus führt aus, dass viele Positionen und Begründungen abgegeben wurden. In diesem Zusammenhang beantragt er die geheime Abstimmung.

Bürgermeister Schräer verweist darauf, dass über einen Antrag auf geheime

Abstimmung mit Mehrheit beschlossen wird. Ratsvorsitzender Schulte ernannt Ratsmitglied Otten und Ratsmitglied Harren jeweils zum Stimmenzähler.

Beschluss:

Die Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erfolgt geheim.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Im Anschluss wird über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen geheim abgestimmt.

Beschluss:

Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Online-Übertragung von öffentlichen Ausschuss- und Ratssitzungen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	19
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**7) Richtlinie über die Verleihung eines Ehrenamtspreises
Vorlage: 4/001/2022**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Bürgermeister Schräer erläutert den Sachverhalt.

Für die SPD-Fraktion erläutert Ratsmitglied Hanneken, dass die SPD-Fraktion dem Beschluss vollumfänglich zustimmt und das Ehrenamt dadurch honoriert werden soll.

Ratsmitglied Ostermann führt aus, dass die FDP-Fraktion dem Antrag zustimmt und sich auf die Verleihung des Ehrenamtspreises freut.

Ratsmitglied Berthold Markus weist darauf hin, dass der Ehrenamtspreis von Bürgermeister Schräer seinerzeit vorgeschlagen wurde und grundsätzlich jährlich verliehen wird. Die CDU-Fraktion unterstützt das Ehrenamt und stimmt dem Beschluss zu.

Beschluss:

Der Rat beschließt die in der Anlage beigefügte Richtlinie für die Verleihung des Ehrenamtspreises.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**8) Bebauungsplan Nr. 60.1 "Gartencenter auf dem Höwel", 1. Änderung;
hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses
Vorlage: 5/025/2022**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Bürgermeister Schröder erläutert sodann den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Ratsmitglieder bestätigen, von den eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB, sowie von der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB Kenntnis genommen zu haben. Nach Prüfung aller Gesichtspunkte und unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses werden die vorgebrachten Abwägungen zu den einzelnen Stellungnahmen beschlossen. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 60.1 „Gartencenter auf dem Höwel“, 1. Änderung nebst Begründung wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**9) Bebauungsplan Nr. 4.8 "Industriegebiet Hammer Tannen", 2. Änderung;
hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses
Vorlage: 5/026/2022**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Bürgermeister Schröder erläutert den Sachverhalt.

Ratsmitglied Temmen bittet um Auskunft, inwieweit die im Fachausschuss genannten Gespräche mit einem Inhaber der Industriestraße geführt wurden. Bürgermeister Schröder teilt mit, dass mit dem Firmeninhaber und dem Ingenieurbüro Zech ein persönliches Gespräch zur Sachverhaltsdarstellung und Immissionssituation stattgefunden hat und vom Betrieb keine weiteren Rückmeldungen kamen. Leider ist der Betriebsinhaber einen Tag später verstorben.

Beschluss:

Die Ratsmitglieder bestätigen, von den eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB, sowie von der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB Kenntnis genommen zu haben. Nach Prüfung aller Gesichtspunkte und unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses werden die vorgebrachten Abwägungen zu den einzelnen Stellungnahmen beschlossen. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4.8 „Industriegebiet Hammer Tannen“, 2. Änderung nebst Begründung wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

- 10) **Bebauungsplan Nr. 4.9 "Industriegebiet Hammer Tannen, 1. Erweiterung", 1. Änderung; hier: Fassung des Abwägungs- und Satzungsbeschlusses**
Vorlage: 5/027/2022

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Bürgermeister Schräer verweist auf die Ausführungen zum vorherigen Tagesordnungspunkt, da diese auf das Planungsgebiet übertragbar sind.

Beschluss:

Die Ratsmitglieder bestätigen, von den eingegangenen Stellungnahmen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB, sowie von der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB Kenntnis genommen zu haben. Nach Prüfung aller Gesichtspunkte und unter Berücksichtigung des öffentlichen Interesses werden die vorgebrachten Abwägungen zu den einzelnen Stellungnahmen beschlossen. Der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 4.9 „Industriegebiet Hammer Tannen, 1. Erweiterung“, 1. Änderung nebst Begründung wird gefasst.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

- 11) **Antrag der SPD-Stadtratsfraktion; hier: Modellhafte Sperrung des Marktes für den motorisierten Verkehr**
Vorlage: 3/001/2022

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Ratsmitglied Hopster trägt den Antrag der SPD-Stadtratsfraktion bzgl. der Sperrung des Marktes für den motorisierten Verkehr sowie die Begründung entsprechend der Beschlussvorlage vor. Er fügt hinzu, dass die Sperrung des Marktes beworben werden muss. Die Parkplätze auf dem Markt werden durch viele Parkflächen in der Nähe des Marktes ergänzt. Es werden die Interessen der Einzelhändler und der Bürger bei einer Sperrung des Marktes berücksichtigt.

Ratsmitglied Berthold Markus führt aus, dass die CDU-Fraktion den Aufenthalts- und Kommunikationsort „Markt“ fest etablieren und gleichzeitig den Einzelhandel stärken möchte. Es fanden in der Vergangenheit bereits Einzelge-

sprache mit den betroffenen Einzelhändlern und Gastronomen, Anliegerversammlungen und Veranstaltungen mit Referenten der IHK statt. Dabei wurde deutlich, dass sich die Sperrung des Marktes insbesondere an Tagen ohne Veranstaltungen nicht vorteilhaft auswirkt. Zudem wird die Sperrung des Marktes von einigen Passanten umgangen. Die Erreichbarkeit des Einzelhandels ist von großer Bedeutung. Vertreter der IHK warnen vor einer testweisen Sperrung des Marktes, da sie zur dauerhaften Schließung von Geschäften führen kann. Es geht letztlich um die Existenz der Betroffenen. Die CDU-Fraktion lehnt den Antrag der SPD-Fraktion ab und schlägt vor, den Markt vom 02.07.2022, Ferienbeginn in Nordrhein-Westfalen, bis zum 11.09.2022, Korn- und Hansemarkt, jeweils von Samstag 09:30 Uhr bis Sonntagabend bzw. Montagmorgen zu sperren. Im Frühjahr 2023 sollte nach neuen Lösungen gesucht werden, denn dann wird voraussichtlich ein neues Einzelhandelsgutachten vorliegen, es werden automatische Poller eingebaut sein und die weiteren Baustellen in der Innenstadt voraussichtlich fertiggestellt sein.

Ratsmitglied Wehrs begrüßt für die FDP-Fraktion den Antrag der SPD-Fraktion. Aus Gesprächen mit Bürgern wurde der Wille erkennbar, dass der Markt geschlossen werden soll. Die Bürger müssen aufgerufen werden, den Einzelhandel und die Gastronomie zu nutzen. Die modellhafte Sperrung des Marktes ist ein Test für die Einzelhändler, Gastronomie und Bürger. Die FDP-Fraktion schlägt in diesem Zusammenhang eine Einwohnerbefragung vor. Ratsmitglied Wiegmann führt aus, dass die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen grundsätzlich den Antrag zur Marktspernung befürwortet und die spätere Evaluierung wichtige Erkenntnisse ergeben kann.

Bürgermeister Schräer führt aus, dass die Interessen der Bürgerschaft sowie das wirtschaftliche Wohl abzuwägen sind. Die hohe Kaufkraft in Haselünne kommt aus der eigenen Einwohnerschaft und von außerhalb. Die Erreichbarkeit ist dabei von großer Bedeutung. Auch die Baumaßnahmen müssen mitberücksichtigt werden. Aufgrund der seit zwei Jahren andauernden Corona-Pandemie sowie die damit einhergehenden zeitweisen Schließungen und Einschränkungen des Einzelhandels und der Gastronomie ist der Zeitpunkt der beantragten probeweisen Sperrung des Marktes nicht gut und sollte zunächst ins Jahr 2023 aufgeschoben werden.

Ratsvorsitzender Schulte führt abschließend aus, dass der Verwaltungsausschuss keinen Beschlussvorschlag gefasst hat und den Rat ohne Empfehlung über den Antrag der SPD-Fraktion abstimmen lässt.

Beschluss:

Dem Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 09.02.2022 zur modellhaften Sperrung des Marktes für den motorisierten Verkehr wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	16
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Im Anschluss lässt Ratsvorsitzender Schulte über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Dem Antrag der CDU-Fraktion zur Sperrung des Marktes in der Zeit vom 02.07.2022 bis zum 11.09.2022 jeweils von samstags 09:30 Uhr bis sonntags 24:00 Uhr wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	14
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**12) Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: "Haselünne wird zum Sicheren Hafen"
Vorlage: 4/004/2022**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Ratsmitglied Wiegmann erläutert den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für einen Sicheren Hafen in Haselünne und beantragt eine geheime Abstimmung.

Die Fraktionen äußern ihre Bedenken hinsichtlich der aktuellen Flüchtlingssituation und des zu erwartenden Flüchtlingsstromes aus dem Kriegsgebiet der Ukraine. Zudem ist die Umsetzung der geforderten Punkte im Rahmen des Sicheren Hafens nicht eindeutig geklärt. Aufgrund dessen sprechen sich die Fraktionen gegen den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen aus.

Ratsvorsitzender Schulte verweist darauf, dass über einen Antrag auf geheime Abstimmung mit Mehrheit beschlossen wird. Er ernennt Ratsmitglied Bohse zur Stimmenzählerin und Ratsmitglied Terhardt zum Stimmenzähler.

Beschluss:

Die Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen erfolgt geheim.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	11
Enthaltungen:	1
Befangen:	0

Im Anschluss lässt Ratsvorsitzender Schulte über den Antrag geheim abstimmen.

Beschluss:

Dem Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: „Haselünne wird zum Sicheren Hafen“, wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	27
Enthaltungen:	0
Befangen:	0
Ungültig:	1

**13) Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Teilnahme an der Earth Hour 2022
Vorlage: 5/029/2022**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Ratsmitglied Breer erläutert für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen den Antrag und führt aus, dass durch die Teilnahme an der Earth Hour ein Zeichen für den Klimaschutz gesetzt wird.

Seitens der CDU-Fraktion führt Ratsmitglied Backsmann aus, dass der Nutzen und Aufwand bei einer Teilnahme an der Earth Hour nicht im Verhältnis stehen. Im Fachausschuss wurde über den Antrag beraten und vorgeschlagen, einen Aufruf zur Teilnahme an der Aktion in den sozialen Medien durchzuführen.

Ratsmitglied Löscher teilt mit, dass sich die SPD-Fraktion aufgrund der schwierigen Umsetzung gegen den Antrag positioniert und dem Vorschlag des Fachausschusses zustimmt, um somit die Bürgerschaft und Geschäftsleute für das Thema zu sensibilisieren.

Beschluss:

Dem Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird insoweit zugestimmt, dass die Verwaltung beauftragt wird, für die Earth Hour 2022 über die sozialen Medien zu werben, um eine weitere Sensibilisierung der Bürgerschaft zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	29
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
Befangen:	0

**14) Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen; hier: Parallele Planung von Vorhaben und Kompensationsmaßnahmen
Vorlage: 5/030/2022**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Ratsmitglied Wiegmann stellt den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vor. Bürgermeister Schröder verweist auf die Beratungen im Fach- und Verwaltungsausschuss.

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird unter Hinweis darauf, dass die Begründung zum Bebauungsplanentwurf mit den Angaben zur Kompensation zur Beratung und Beschlussfassung über die Auslegung vorzulegen ist, abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	28
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	2
Befangen:	0

**15) Antrag der FDP-Stadtratsfraktion; hier: Nutzung von Straßenlaternen als E-Ladesäulen für Elektrofahrzeuge
Vorlage: 5/032/2022**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Ratsmitglied Ostermann erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Ratsmitglied Günther Peters teilt mit, dass die CDU-Fraktion zunächst die Erfahrungen der Klimawerkstatt abwarten möchte. Im Anschluss daran soll eine offene Diskussion erfolgen.

Bürgermeister Schröder verweist auf die Beratungen im Fach- und Verwaltungsausschuss.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in Bezug auf E-Ladesäulen im öffentlichen Raum die bereits entwickelten Maßnahmen weiter zu verfolgen und wird gebeten, beispielhaft im Bereich „Plesseparkplatz“ aufzuzeigen, ob die Einrichtung von E-Ladepunkten an den Straßenlaternen möglich ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

**16) Antrag der FDP-Stadtratsfraktion; hier: Verbesserung der Müllsituation bezogen auf Hundehalter
Vorlage: 5/031/2022**

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die Beschlussvorlage.

Ratsmitglied Terhardt erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Seitens der CDU-Fraktion führt Ratsmitglied Heitmann aus, dass die Anschaffungskosten für einen Hund sehr hoch, die Kosten für Müllbeutel hingegen sehr gering sind. Bequemlichkeit und Gleichgültigkeit bezüglich der Entsorgung sind zu berücksichtigende Faktoren. Zudem stehen zur Entsorgung der

Müllbeutel bereits eine hohe Anzahl von Mülleimern zur Verfügung. Außerdem werden bei der Hundeanmeldung Beutel ausgehändigt.

Für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen teilt Ratsmitglied Wiegmann mit, dass die Beschaffung und Beseitigung der Müllbeutel in der Eigenverantwortung der Hundehalter liegen.

Ratsmitglied Hopster verweist im Namen der SPD-Fraktion auf ähnliche Anregungen vor einigen Jahren. Es gibt ein Für und Wieder zu einer höheren Anzahl von Mülleimern. Die SPD-Fraktion wird sich enthalten.

Beschluss:

Der Antrag wird abgelehnt. Die Stadtverwaltung veranlasst das Aufstellen von zusätzlichen Müllbehältern, sofern diese an markanten Orten im Stadtgebiet fehlen und eine entsprechende Meldung an die Stadt Haselünne erfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	3
Enthaltungen:	9
Befangen:	0

- 17) **Bundesprogramm: "Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren"; hier: Antrag der Stadt Haselünne: "Konzepte und Maßnahmen zur Verfestigung der Zukunftsfähigkeit der Innenstadt Haselünne"**
Vorlage: 5/012/2022

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Bürgermeister Schräer erläutert sodann den Sachverhalt.

Beschluss:

Die Durchführung des Projekts „Konzepte und Maßnahmen zur Verfestigung der Zukunftsfähigkeit in der Innenstadt Haselünne“ für das Programm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ wird beschlossen.

Die Stadt Haselünne stellt den kommunalen Anteil für dieses Projekt in Höhe von 25 % = 76.250,00 € der zuwendungsfähigen Ausgaben (Projektkosten) in Höhe von 305.000,00 € zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

- 18) **Vergabe eines neuen Straßennamens für das Gewerbegebiet Lehrte 2**
Vorlage: 5/035/2022

Ratsvorsitzender Schulte ruft den Tagesordnungspunkt auf und verweist auf die allen Ratsmitgliedern vorliegende Beschlussvorlage.

Bürgermeister erläutert sodann den Sachverhalt.

Beschluss:

Die im Lageplan gelb gekennzeichnete Straße im Gewerbegebiet Lehrte 2 soll die Bezeichnung „Hasenöwer Tannen“ erhalten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	30
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

19) Anfragen und Anregungen

19.1) Sitzordnung während der Sitzung

Ratsmitglied Löscher verweist auf die Anregung in der letzten Ratssitzung, die Sitzordnung kreisförmig aufzubauen.

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass vor dem Hintergrund der notwendigen technischen Voraussetzungen die bisherige Sitzordnung beibehalten wurde, damit alle ordnungsgemäß digital informiert werden. Die nächste Sitzung wird voraussichtlich wieder im Ratssaal stattfinden.

19.2) Grundstücksanfrage

Ratsmitglied Breier bittet um Auskunft, ob seitens der Firma Mainka Grundstücksanfragen an die Stadt Haselünne bestehen.

Bürgermeister Schröder teilt mit, dass Grundstücksfragen nicht im öffentlichen Teil der Sitzung beantwortet werden.

20) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen vorgebracht.

Ratsvorsitzender Schulte bedankt sich bei den Zuhörerinnen und Zuhörern sowie Herrn Bögel von der Meppener Tagespost für die Teilnahme an der Sitzung und schließt um 19:30 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

Schriftführer

Bürgermeister

Ratsvorsitzender